RdJB **Recht der Jugend und des Bildungswesens**

**Zeitschrift für Schule,
Berufsbildung und
Jugenderziehung**

3/2016

Bildungszugänge für junge Flüchtlinge in Deutschland

BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

<https://doi.org/10.5771/0034-1312-2016-3-I>

Generiert durch IP '172.22.53.54', am 26.04.2023, 16:07:42.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Inhalt

An die Leser	299
--------------	-----

AUFSÄTZE

<i>Udo Michallik</i>	Schulische Bildung von Flüchtlingen – aus Sicht der Kultusministerkonferenz	303
<i>Manuel Siegert</i>	Die Zuwanderung Schutzsuchender und ihre Integration in das Bildungssystem – Zahlen und Hintergründe	308
<i>Daniel Thym</i>	Der aufenthaltsrechtliche Status von Flüchtlingen – von der Ankunft bis zur Entscheidung (und danach ...)	322
<i>Roman Lehner</i>	„Was folgt aus welchem Status?“ – Bildungsrechtliche Folgen	329
<i>Friederike Wapler</i>	Sozialrechtliche Leistungen der Bildungsförderung für junge Flüchtlinge	345
<i>Daniela Schneckenburger</i>	Bildungswege für junge Flüchtlinge in Deutschland Aus der Perspektive einer Kommune	364
<i>Rudolf Bünte</i>	Bildungswege für junge Flüchtlinge in Deutschland Bericht aus der Perspektive der Bundesagentur für Arbeit	369
<i>Karl-Sebastian Schulte</i>	Integration durch Qualifikation – ein Werkstattbericht	373
<i>Karl-Heinz Ladeur</i>	„Burkaverbot“ in der Schule – Art. 7 Abs. 1 GG als Grundlage für eine „Religionspolitik“ des Staates? Zum Beschluss des VG Osnabrück v. 22.8.2016 – Az.: 1 B 81/16	379

Recht der Jugend und des Bildungswesens (RdJB). Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Ingo Richter, Jenaer Str. 19, 10717 Berlin, E-Mail: Ingo.K.Richter@t-online.de; Prof. Dr. Hans-Peter Füssel, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Warschauer Str. 34–38, 10243 Berlin, E-Mail: fuessel@diipf.de; Prof. Dr. Christine Langenfeld, Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen, E-Mail: c.langenfeld@jura.uni-goettingen.de; Prof. Dr. Hans-Jörg Albrecht, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Günterstalstr. 73, 79100 Freiburg, E-Mail: h.j.albrecht@mpicc.de; Prof. Dr. Jörg Ennuschat, Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum, E-Mail: joerg.ennuschat@rub.de; Prof. Dr. Friederike Wapler, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht, Jakob-Welder-Weg 9, 55128 Mainz, E-Mail: fwapler@uni-mainz.de. Redaktionssekretariat: Elena Prübe, Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen, Tel. 0551/3921150, Fax: 0551/3921151, E-Mail: enomiko@gwdg.de.

Verlag und Anzeigenverwaltung: BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG GmbH, Brigitta Weiss, Markgrafenstraße 12–14, 10969 Berlin, Tel.: 0 30/84 17 70-0, Fax: 0 30/84 17 70-21, E-Mail: bwv@bwv-verlag.de.

Erscheinungsweise: vierteljährlich. Bezugspreis für Print- bzw. Online-Version jährlich 107,- € (Einzelheft 28,- €), Kombinationspreis für Print- und Online-Version 159,- €. Alle Preise zzgl. Versandkosten (außer Online-Version). Die Preise unterliegen der Preisbindung und enthalten die gültige MwSt.

Abbestellungen schriftlich jeweils mit 6 Wochen Frist zum Jahresende. Zahlungsweise: jährlich im Voraus an den Verlag, Postbank Berlin: IBAN DE39 1001 0010 0028 8751 01, SWIFT (BIC) PBNKDEFF

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung eines eingereichten Manuskripts geht das räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts vom Autor/von den Autoren an den Verlag über.

ISSN (Print): 0034-1312 • ISSN (Online): 2366-6749

© BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG GmbH

<https://doi.org/10.5771/0034-1312-2016-3-I>

Generiert durch IP '172.22.53.54', am 26.04.2023, 16:07:42.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.